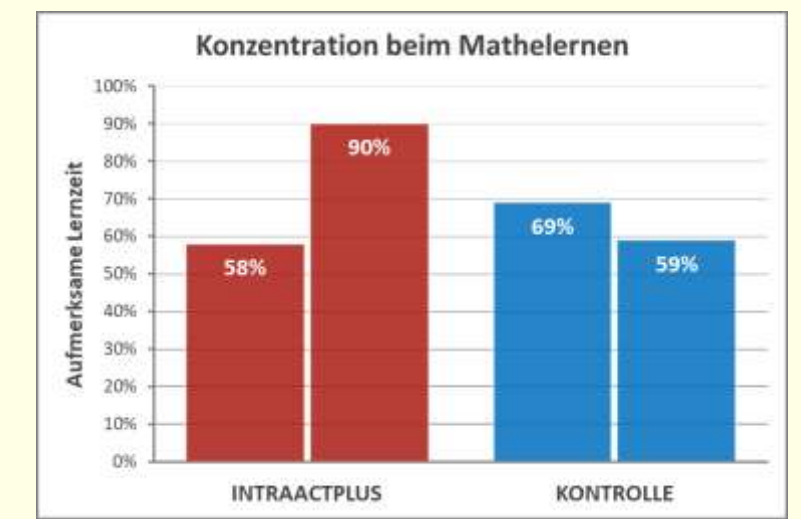
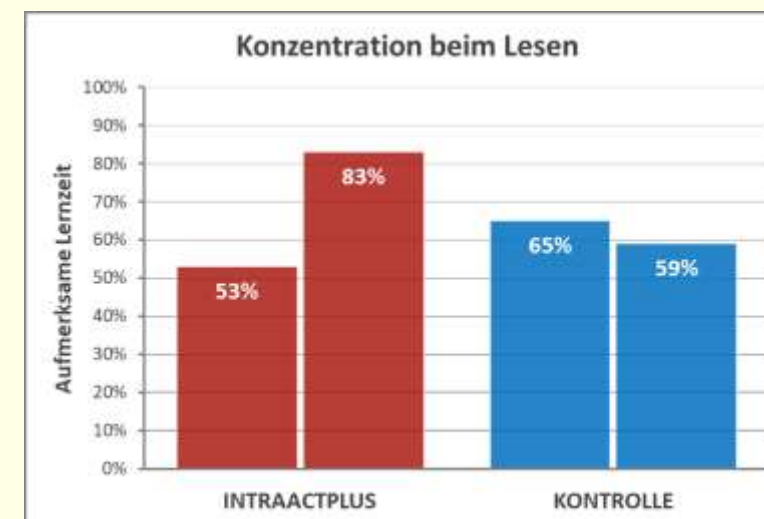
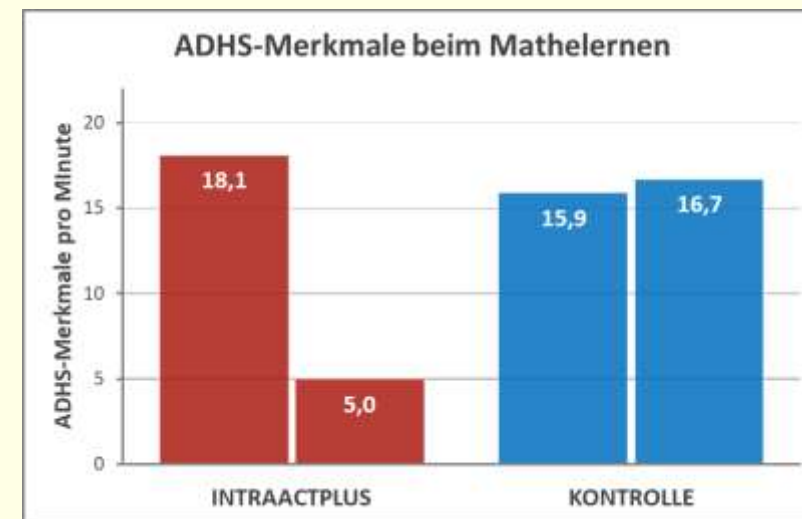
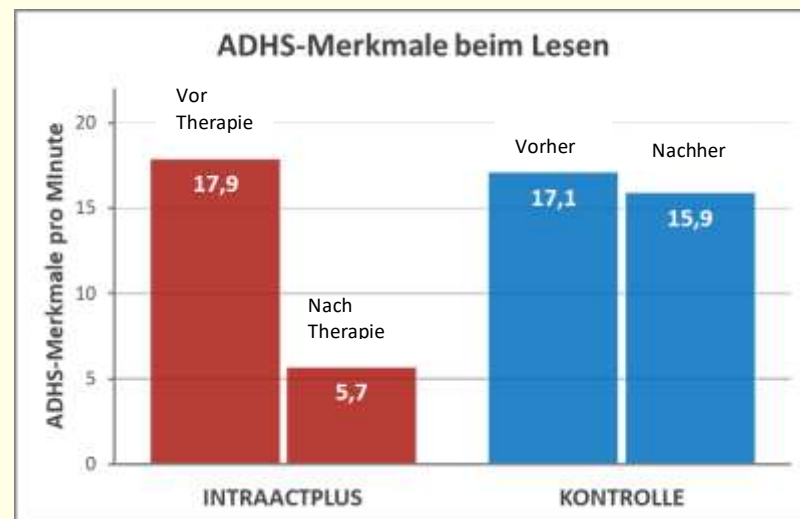


Diese Praxis hat an der folgenden wissenschaftlichen Studie mitgewirkt

Einfluss der Methode „Feedback im Sekundenfenster“ nach IntraActPlus auf die ADHS-Symptomatik während kognitiver Tätigkeiten bei Kindern

Die Studie wurde von MSc. Kathrin Zochert im Rahmen ihrer Arbeit zur Erlangung des akademischen Abschlusses Master of Science durchgeführt.



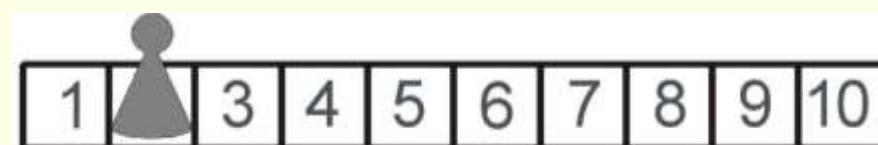
Ergebnisse: Bezüglich der 4 untersuchten Größen (siehe Abbildungen) haben sich die Kinder, die mit der IntraActPlus-Methode „Feedback im Sekundenfenster“ (1) behandelt wurden, statistisch hoch signifikant verbessert ($p < .001$ für alle 4 Größen). Die Werte der Kontrollgruppe blieben unverändert oder verschlechterten sich sogar.

Die Therapieeffekte sind sehr groß - nach nur 8 Behandlungen. In der 10minütigen Testsituation hat sich die Aufmerksamkeit beim Lesen um 56 % und in Mathematik um 55 % erhöht. Die Häufigkeit der ADHS-Merkmale sank gleichzeitig beim Lesen um 68 % und in Mathematik um 72%.

Hintergrund der Studie: In Deutschland sind derzeit etwa 5% der Kinder zwischen 3 und 17 Jahren mit AD(H)S diagnostiziert (2). Damit gehört AD(H)S zu den häufigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Es besteht deshalb ein hoher Bedarf an effektiven Behandlungsmethoden.

Studienaufbau: An der Studie nahmen insgesamt 36 Kinder im Alter von 5-7 Jahren mit AD(H)S teil. Die Kinder der IntraActPlus-Gruppe erhielten über einen Zeitraum von 4 Wochen 2-mal wöchentlich die Intervention „Feedback im Sekundenfenster“. Das Training wurde von besonders qualifizierten IntraActPlus-Therapeut:innen durchgeführt. Die Kinder der Kontrollgruppe hatten in dieser Zeit eine Wartezeit. Zu Beginn und am Ende der Studienphase wurde für die Lerninhalte „Lesen“ und „Mathe“ jeweils eine 10minütige Testsituation auf Video aufgezeichnet. In dieser Zeit lernte das Kind jeweils selbstständig ohne Unterstützung der Therapeutin bzw. des Therapeuten. Anhand dieser Videoaufnahmen wurden die Häufigkeit der ADHS-Merkmale (3) und die aufmerksame Zeit beim Lernen durch die Forscherin ausgewertet. Die Forscherin hatte zu diesem Zeitpunkt keine Kenntnis über die Einteilung der Gruppen.

Feedback im Sekundenfenster: Diese Methode wurde im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts entwickelt und ist ein Baustein des Gesamtkonzepts. Wenn Rückmeldungen im Sekundenfenster erfolgen, führt dies zu einem extrem schnellen Umlernen. Dies liegt daran, dass die Rückmeldungen vom Gehirn nicht nur bewusst, sondern auch unbewusst verarbeitet werden (4, 5). Langfristig erfolgreiches Lernverhalten wird über die Beziehung verstärkt. Für ungünstige Verhaltensweisen wird eine Rückmeldung bei Kindern meist über die „Zielleiste“ (1) gegeben. Die Effektivität des „Feedbacks im Sekundenfenster“ wird im Vergleich zu dieser Studie in der Praxis weiter gesteigert, weil die Eltern zusätzlich die Fähigkeiten der Therapeutin bzw. des Therapeuten erwerben. Dadurch können die Eltern über den gleichen Weg zu Hause weiterüben. Dies erhöht die Therapiezeit um ein Vielfaches und ermöglicht den Übertrag in den Alltag.



Die Zielleiste des IntraActPlus-Konzepts kann unterschiedlich aussehen, beispielsweise so wie in dieser Abbildung.

(1) Jansen, F., Streit, U. (2006). Positiv lernen. Heidelberg: Springer. (2) Statista (2022). Prävalenz von ADHS unter Kindern und Jugendlichen nach Alter und Geschlecht bis 2017. (3) Kühle, H.-J., Hoch, C., Rautzenberg, P. & Jansen, F. (2001). Kurze videounterstützte Verhaltensbeobachtung von Blickkontakt, Gesichtsausdruck und Motorik zur Diagnostik des Aufmerksamkeitsdefizit / Hyperaktivitätssyndroms (ADHS). *Praxis Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 50, 607-621. (4) Greenspoon, J. (1955). *The reinforcing effect of two spoken sounds on the frequency of two responses*. In: *American Journal of Psychology*, 68, 409-416. (5) Rose, C. (2006) Lob ist nicht gleich Lob. Einfluss der Qualität verbaler Verstärker auf unbewusste Lernprozesse am Beispiel der verbalen Konditionierung.